

1978

L

1129

Sept. 15

901

10

S r. E r l a u c h t

d e m

ältest regierenden Grafen und Herrn

H e r r n

C a r l L u d w i g

Grafen zu Stolberg ic. ic. des weißen Adler-Ordens Ritter ic.

a n

H ö c h s t D e r o

R e g i e r u n g s - Z u b e l f e s t e

den 21ten August 1811

unterthänigst gewidmet

v o n

den Mitgliedern des Gräflich Stolbergischen Gemein-
schaftlichen Bergamts.

S t o l b e r g,

gedruckt bey Gottfried Dietrich Schulze, Hof- Buchdrucker.

Komm, o Sonn! entsteige früh dem Meere,
Heit're du mit deinem Strahlen=Heere
Diesen längst ersehnten Tag!
Hallet von des Kirchturms Zinne nieder
Glocken=Löne! Andachtsvolle Lieder
Steigt zum hohen Himmels=Dom empor!

Sammele dich in buntgemischten Kreisen
Glücklich Volk! um würdiger zu preisen
Den Erlauchten Jubel=Greis!
Frohe Jugend! bringe deine Kronen,
Die weit mehr, als Stern und Orden lohnen —
Kröne du Carl Ludwigs heit're Stirn!

Kommt ein jeder brave Bergbeamte,
Den schon längst die treuste Lieb' entflammte —
Kommt! und rufet froh: „Glück auf!“
Denn der Tage Schönster ist gekommen,
Hat der Ahnung Schauer uns entnommen,
Aller Herzen heißen Wunsch erfüllt.

Mancher Knappe danket's Ihm mit Thränen,
Wie Er banges Seufzen, stummes Sehnen
Als ein Vater liebeich stillt.
Manche Wittwe, Gott! und manche Waise
Danket Ihm, dem edlen Jubel-Greise
Heute mit dem herzlichsten: „Glück auf!“

So auch wir — die Diener Deines Strebens,
Opfern unsre Kräfte nicht vergebens
Deiner guten Absicht auf.
Wird's uns sauer, kann Dein Beifallnicken
Uns zu neuer Arbeit hoch erquickern,
Auszuharren, bis der Abend sinkt.

Wahrlich! solch Geding ist werth zu achten,
Das vom Berggeist in des Lebens Schachten
Jedem zugemessen ward.
Treu gewürket hat seit funfzig Jahren
Unser Jubel-Greis und oft erfahren
Wie die Ausbeut treuen Knappen lohnt.

Darum kannst Du heut' gemächlich feiern;
Dein Geding, Erlauchter! noch erneuern
Bis der große Berggeist ruft.
Stählen mög' er Deine Lebenskräfte,
Lange fördern Deine Tagsgeschäfte,
Uns Beamten und der Knappschaft Heil!

Sollte er für dieses Erdenleben
Diesem oder Jenem Früh-Schicht geben —
Nun auch diesem, ein: „Glück auf!“
Muthig fahr' er ein zum kühlen Schachte
Er, der hier so manche Nacht durchwachte,
Und getreu gedienet dem Gewerk.

Wenn die Rechnung dann wird angeschnitten,
Wollen wir den Rechnungsführer bitten,
Daß das Facit leidlich sey.
Kommen wir an jenes Groß-Gedinge,
Das ein Jeder hat im Weltenringe —
Dann ein dreimal freudiges: „Glück auf!“

78 L 1129



No.





S r. E r l a u c h t

d e m

ältest regierenden Grafen und Herrn

H e r r n

C a r l L u d w i g

Grafen zu Stolberg ic. ic. des weißen Adler-Ordens Ritter ic.

a n

H ö c h s t D e r o

R e g i e r u n g s - Z u b e l f e s t e

den 21ten August 1811

unterthänigst gewidmet

v o n

den Mitgliedern des Gräflich Stolbergischen Gemein-
schaftlichen Bergamts.

S t o l b e r g,

gedruckt bey Gottfried Dietrich Schulze, Hof-Buchdrucker.